

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen
= Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie**

Band (Jahr): **36 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturbesprechungen

Kleine Technologie des Erdöls, von Dr. sc. techn. HEINRICH RUF, Sektionschef an der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in Zürich. 258 Seiten, 16 × 23 cm, Ganzleinenbd. Fr. 26.—. Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart 1955.

Im Untertitel nennt der Verfasser sein Buch „eine Einführung in die Methoden der Gewinnung und Aufarbeitung der Roherdöle zu Handelsprodukten“ und deutet damit bereits an, was er im Vorwort bestätigt, dass sich seine Technologie des Erdöls keineswegs nur an den Chemiker, sondern an einen weitem Kreis und damit auch an den Geologen wendet. Das weitschichtige Material zu einem Ganzen zu ordnen, unter gleichzeitiger Betonung des Wesentlichen, ist ihm denn auch mit seiner gedrängten und dennoch sachlich einwandfreien Darstellung trefflich gelungen. Ein erster, rund 90 Seiten umfassender Teil behandelt Entstehung, Aufspürung, Erbohrung und Förderung des Erdöls, dessen Transport und Lagerung, die Erdölproduzenten und -reserven, anschliessend in einer Übersicht die Natur der Roherdöle und Erdölprodukte. Der zweite und dritte Teil gelten der Aufarbeitung des Erdöls mit bevorzugt physikalischen Methoden — Destillation, Kristallisation, Extraktion und Adsorption —, während der vierte Abschnitt vor allem der chemischen Weiterverarbeitung zu andern Erzeugnissen, der heute in stürmischer Entwicklung befindlichen, erdölchemischen Industrie gewidmet ist. Aus 25jähriger persönlicher Erfahrung geschrieben, darf das auch in der Form ausserordentlich ansprechende, leicht lesbare Buch vorab dem Geologen als zuverlässiger Berater über das Gesamtgebiet der Erdöltechnologie bestens empfohlen werden. Endlich bedarf auch die ausgezeichnete Illustration mit 132 Textabbildungen und einer Reihe ganzseitiger Tafeln, darunter zahlreiche Photoaufnahmen, eines besonderen Lobes. — Nachdem schweizerische Geologen und Chemiker an der Erkundung des Erdöls und seiner Aufarbeitung so wesentlichen Anteil haben, darf es mit besonderer Genugtuung erfüllen, dass einem schweizerischen Autor diese handliche und doch universale Technologie des Erdöls gelungen ist.

E. Brandenberger.

Ferner ist bei der Redaktion eingegangen:

W. E. PETRASCHECK JR.: *Kohle. Naturgeschichte eines Rohstoffes*. Mit 64 Abbildungen. VII, 104 Seiten. Kl.-8°. 1956. Springer-Verlag, Berlin-Göttingen-Heidelberg (Sammlung Verständliche Wissenschaft, Band 59). Ladenpreis: Ganzleinen DM 7.80.